

ALBERT EINSTEIN

BERLIN W. 6. XI. 30.  
HABERLANDSTR. 5

Herrn Prof. Dr. Meyer - Peter Zürich

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich habe zufällig gehört, dass an dem eidgenössischen wasserbautechnischen Institute in absehbarer Zeit ein Bau - Ingenieur angestellt werden soll. Da kommt mir der Gedanke, dass dies eventuell ein Tätigkeitsfeld für meinen Sohn Albert sein könnte, der am Poly Ihre Schüler gewesen ist.

Der Junge ist etwa 3 Jahre bei Klümme in Dortmund als Bau - Ingenieur (Hochbau, Brückenbau, Wasserbau) beschäftigt und ist noch bis nächsten Sommer dort verpflichtet. Sein dortiger Werdegang zeigt schon, dass er sich in der Arbeit sehr bewährt hat. Auch weiss ich, dass er dort Sachen ertachtet hat, die die Firma patentiert hat.

Ich möchte durch diesen Brief ein Wort für ihn einlegen für den Fall, dass er für Ihr Institut in Betracht käme. Er ist ein tüchtiger Bursch (26 J.) und Schweizer Bürger.

Mit kollegialen Gruss

Ihr A. Einstein.